

A stylized illustration of a city landscape. In the foreground, there are white, blocky buildings with green roofs. Some roofs have small trees or plants. To the left, a river flows, with a small pond and reeds nearby. A red arrow points towards the pond. In the background, there are more trees, some with red leaves, and a few people are walking or sitting. The overall style is simple and colorful, with a focus on green spaces and urban planning.

BERLINER STRATEGIE ZUR BIOLOGISCHEN VIELFALT 2030+

Sandra Naumann

Forum Pflege urbaner Grünflächen, 15. Oktober 2025

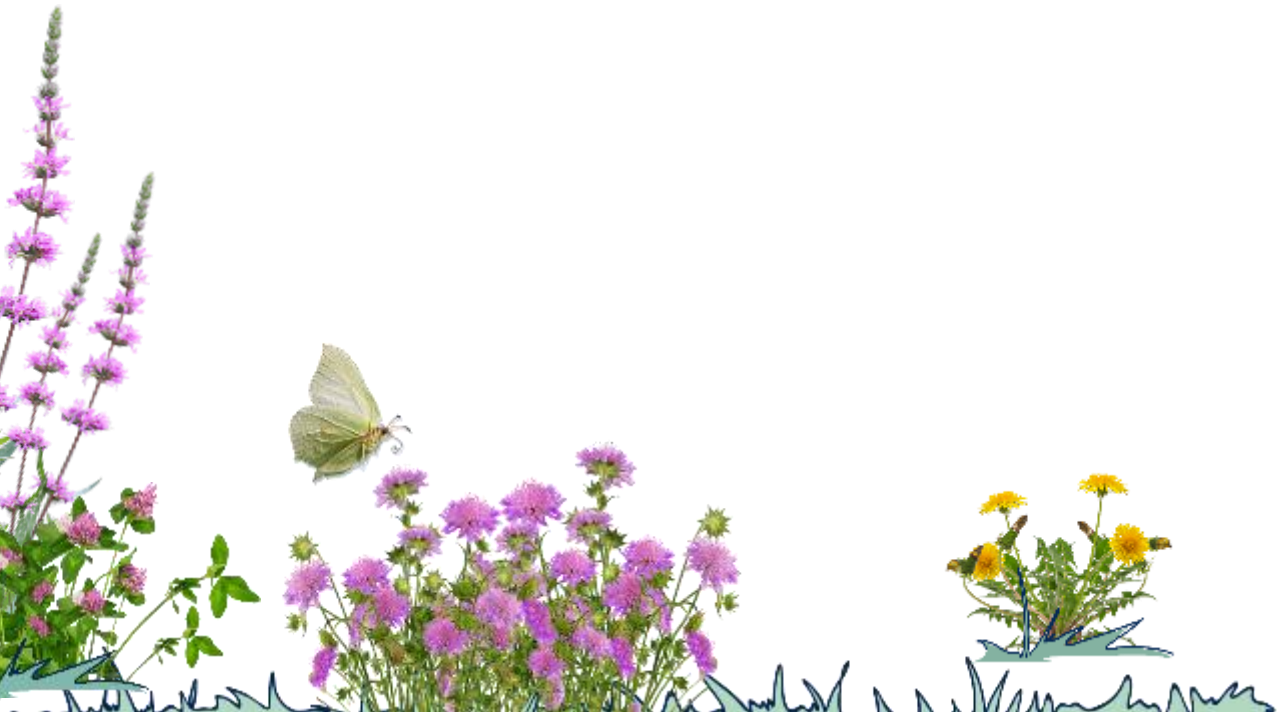
Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund
2. Zielsetzung und Inhalte
3. Umsetzung



Senatsbeschluss am 17. Juni 2025

01

HINTERGRUND



Anforderungen an die Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt 2.0

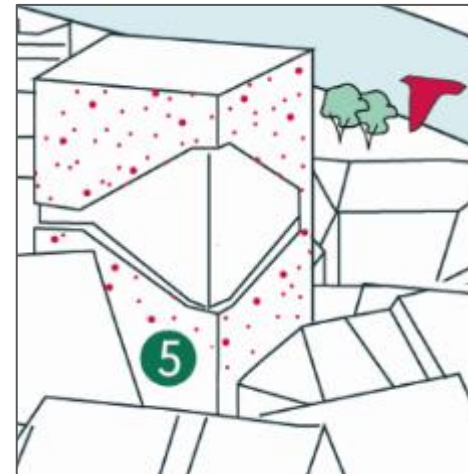
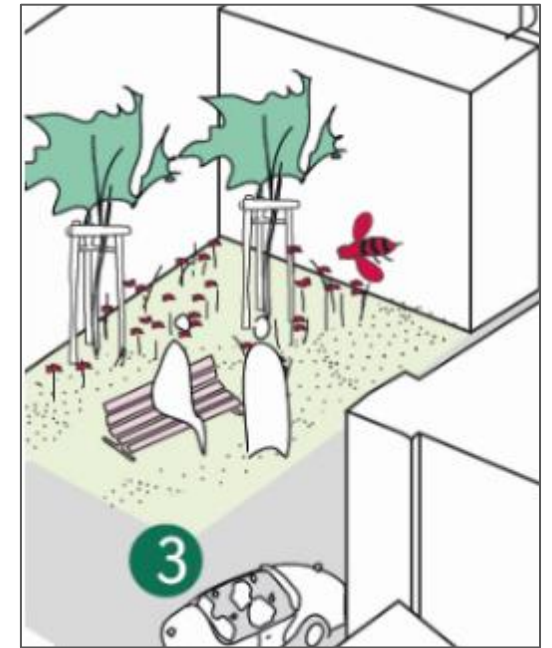
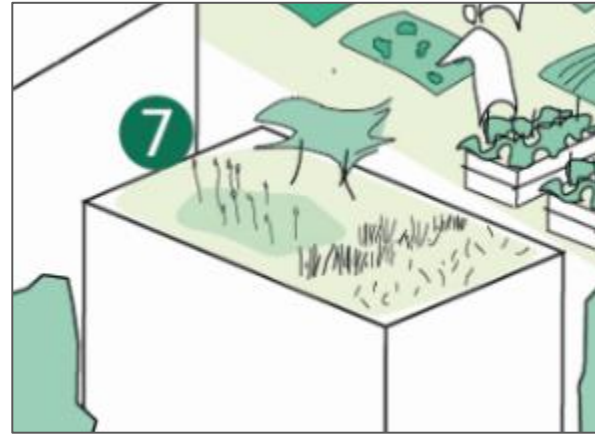
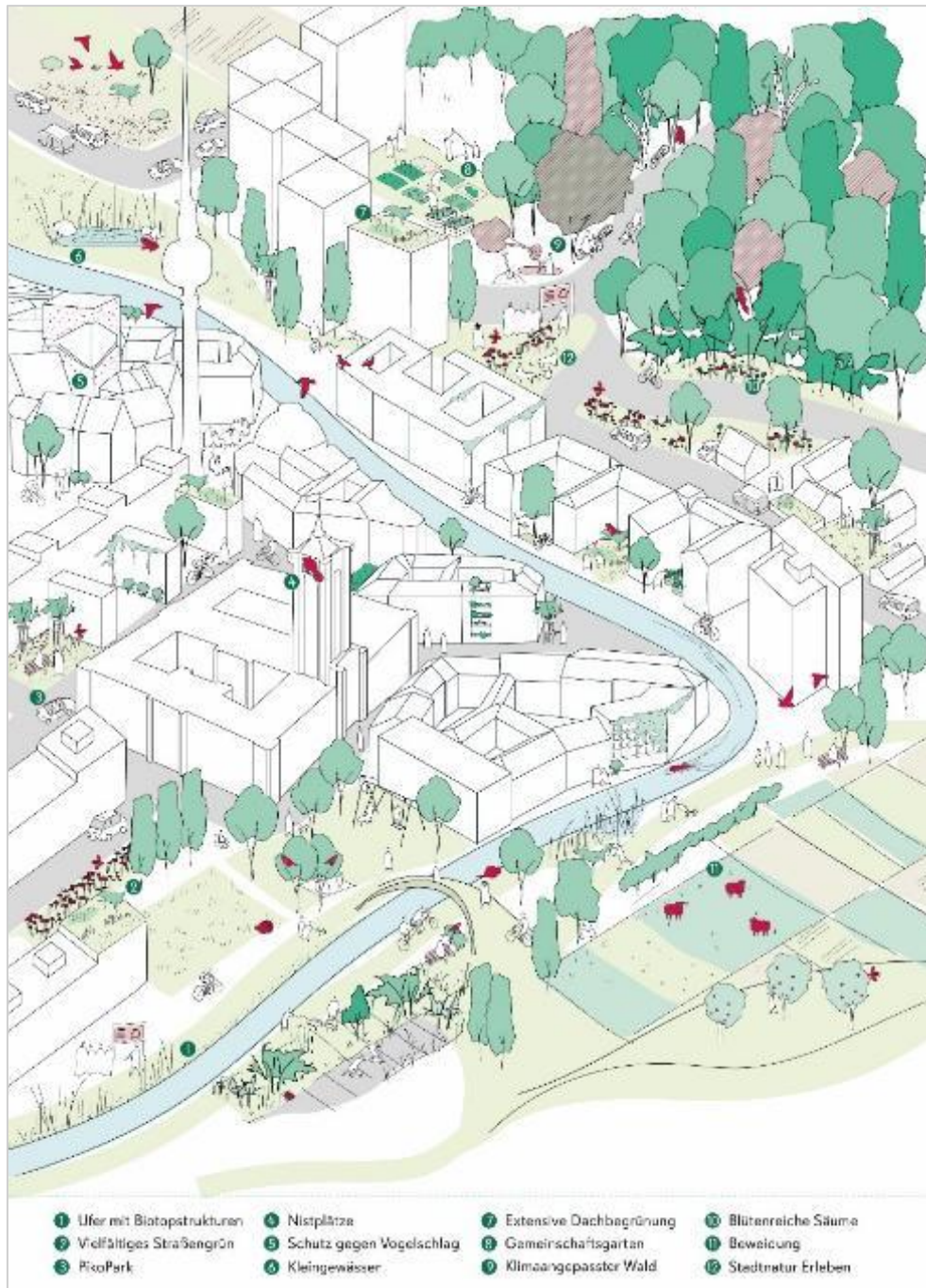
- **Lebensqualität, Klima und Biologische Vielfalt zusammendenken**
- Anschlussfähigkeit an andere Strategien und gesamtstädtische Ansätze (lokal – international)
- Neue/Alte Themen: Klimawandel, Nutzungsdruck, Flächenkonkurrenz, Umweltgerechtigkeit
- Kurz-, mittel-und langfristige Ziele und deren Monitoring
- Thema biologische Vielfalt bekannter machen und ressortübergreifende Zusammenarbeit fördern (Stadtgrün, Klimaschutz, Klimaanpassung, Bildung, Gesundheit, Mobilität, Soziales..)
- Empowerment der Gesellschaft (Bürger:innen, Verbände, Wirtschaftsakteure...) durch Beteiligung, Umsetzung eigener Ideen



02

ZIELSETZUNG UND INHALTE

Lebensqualität, Klima und Biologische Vielfalt zusammendenken



Übersicht Steckbriefe

Artenvielfalt & Raum

- ✓ Gebietsfremde Arten
- ✓ Berlintypische Arten
- ✓ Geschützte Lebensräume
- ✓ Vernetzung
- ✓ Leben im Wasser
- ✓ Wald
- ✓ Urbane Offenlandschaften
- ✓ Urbane Gärten und Landwirtschaft

Urbane Vielfalt & Raum

- ✓ Öffentliche Grünflächen
- ✓ Private Grünflächen
- ✓ Gebäude als Lebensraum
- ✓ Bildung
- ✓ Lebensqualität

Management & Verantwortung

- ✓ Forschung
- ✓ Gesellschaftliches Engagement
- ✓ Gute Pflege
- ✓ Recht und Planungsgrundlagen
- ✓ Monitoring



Öffentliches Grün

Handlungsfeld 9

Zielformulierung für Öffentliche Grünanlagen:

Berlin will die Gesamtfläche aller öffentlichen Grünanlagen mindestens erhalten und nach Möglichkeit erweitern und den Anteil der Flächen kontinuierlich erhöhen, deren Gestaltung und Pflege auf die biologische Vielfalt ausgerichtet sind.

Zielbereich Öffentliche Grünanlagen

- Qualifizierung der Grünflächen (z.B. Pflanzung von Hecken und Gehölzen, Schaffung kleinräumiger Sukzessions- und Wildnisflächen, Anlage von artenreichen Wiesen)
- Nutzungskonflikte müssen dabei mitgedacht werden
- (alte) Stadtbäume in Grünanlagen erhalten

Zielbereich Friedhöfe

- ökologisch wertvolle Bereiche und den Altbaumbestand auf Friedhöfen erhalten und die dortigen Habitate fördern
- Bildungsangebote und Unterstützung für Friedhofsträger

Zielbereich Straßenbegleitgrün

- Standortbedingungen und Wasserversorgung von Straßenbäumen durch verschiedene Maßnahmen verbessern; Anzucht von angepassten Baumarten fördern
- Anlage arten- und blütenreiche Randstreifen erweitern, neu anlegen und pflegen
- Flächen für Vernetzung identifizieren, ihre Potenziale für Entsiegelung prüfen und diese Flächen unter Schutz des bestehenden Baumbestands ökologisch aufwerten



Synergieeffekte

Handlungsfeld	Thema/Aufgabe	Klimaanpassung	Klimaschutz	Gesundheit	Erholung	Bodenschutz	Wasserschutz	Sozialer Zusammenhalt	Nachhaltige Mobilität	Umweltbildung	Luftreinigung	Lärmreduktion	Soziale Gerechtigkeit	Schaffung von Arbeitsplätzen
Berliner Arten										•				
Gebietsfremde Arten										•				
Geschützte Lebensräume		•	•	•	•	•	•			•	•			
Vernetzung		•	•	•	•	•	•		•		•		•	
Leben im Wasser		•	•	•	•	•	•			•				
Wald		•	•	•	•	•	•			•	•	•		
Urbane Offenlandschaften		•	•		•	•	•			•	•			
Urbane Nutzgärten und Landwirtschaft		•	•		•	•	•			•	•			•
Öffentliche Grünflächen		•	•	•	•	•	•	•	•		•		•	
Private Grünflächen		•		•	•	•	•	•			•	•	•	
Gebäude als Lebensraum				•	•					•	•	•	•	
Beleuchtung			•	•	•								•	
Bildung		•	•	•	•			•		•			•	•
Lebensqualität		•		•	•				•	•	•	•	•	
Wissenschaftliche Begleitung		•	•			•	•			•				•
Gesellschaftliches Engagement				•	•			•		•			•	•
Pflege und Entwicklung		•	•	•	•	•	•			•	•		•	•
Recht und Planungsgrundlagen		•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•
Monitoring und Berichterstattung		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•



Wildbienen in der Biodiversitätsstrategie

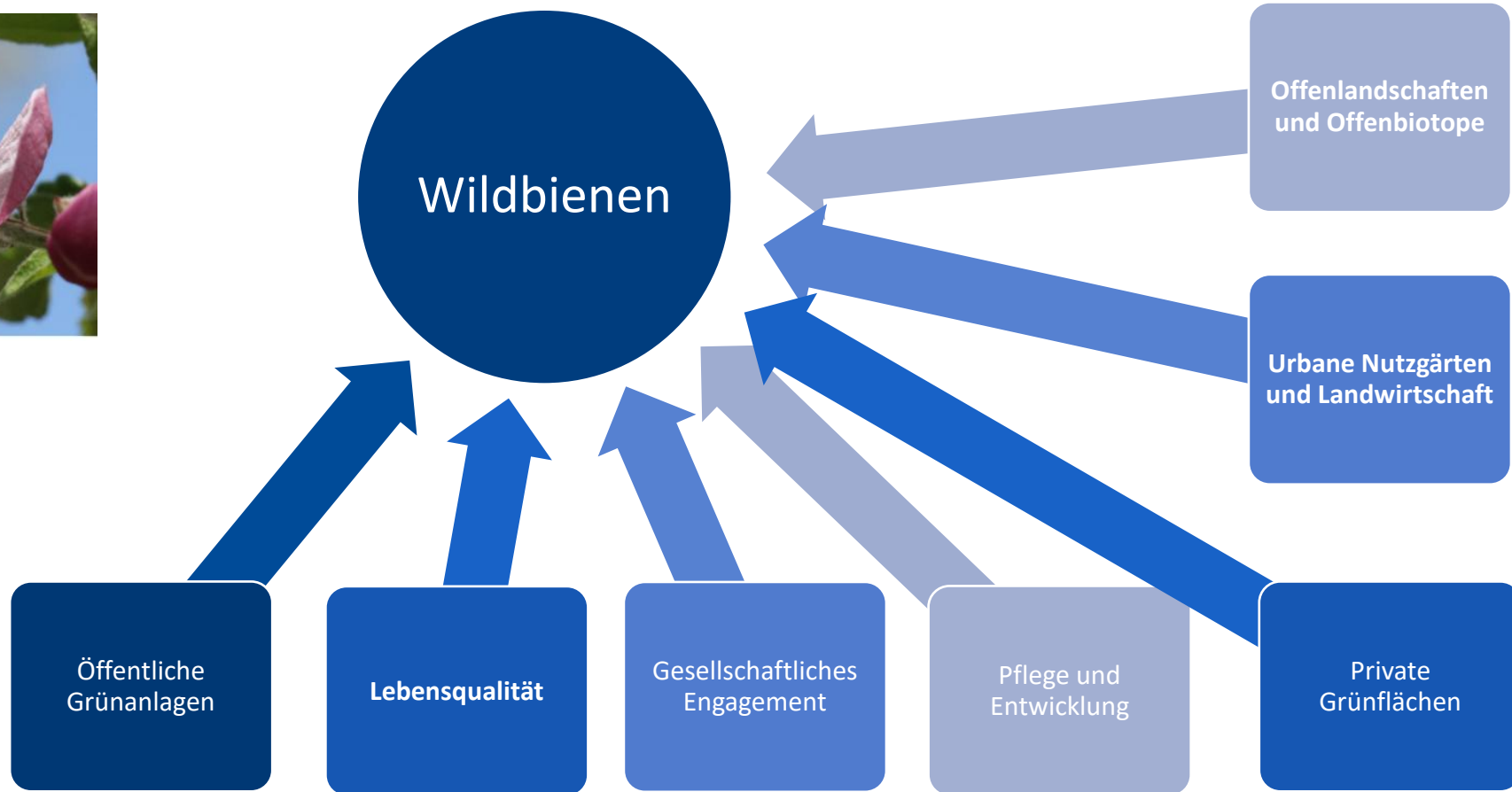


Foto: Gehörnte Mauerbiene. Deutsche Wildtier Stiftung / Christoph Künast



03

UMSETZUNG



Gemeinsame Umsetzung

Kooperationen und Partnerschaften

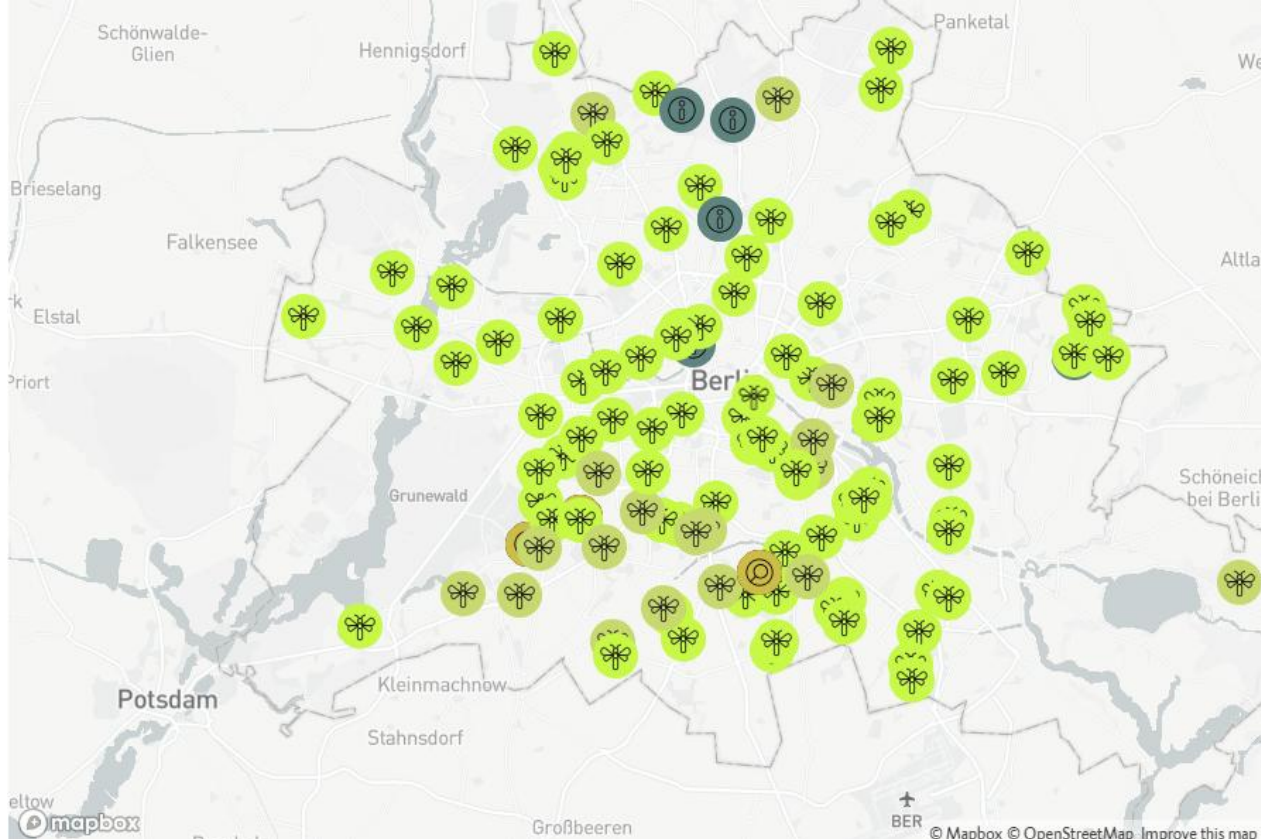
- Flächeneigentümer und -verwalter gewinnen
- Akzeptanz und Beteiligung der Bevölkerung
- Instrumente der Stadtplanung, Bewertung und Finanzierung
- Umweltbildung und Kommunikation
- Monitoring



Foto: Unsplash. Hannah Busing

Unterstützung durch die **Geschäftsstelle für biologische Vielfalt**

Mehr Bienen für Berlin - Berlin blüht auf



Projektphase 2018-2022

- 50 Flächen in 12 Bezirken
- Artenreiche Blühwiesen und Staudengärten anlegen; Flächen naturnah pflegen; Nisthabitate schaffen
- Beratung und Bereitstellung von Saatgut
- Vorträge, Schulungen und Workshops
- Konkrete Handlungsempfehlungen für das Handbuch „Gute Pflege“
- 114 entdeckte Arten (2022)

<https://www.wildbiene.org/projekte-in-berlin>

Mehr Bienen für Berlin – Aus Grün wird Bunt

Projektphase 2023 – 2025



- 100 Flächen in 12 Bezirken (IST: 104 Flächen)
- Akzeptanz bei der Berliner Stadtbevölkerung für artenreiche Blühwiesen und weniger gemähte Grünflächen schaffen „Look and feel“
- Vernetzung von Akteur*innen sowie Wissenstransfer und Begleitforschung
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Aktionen, Rallye etc.)
- Unterstützung bei Ausbildung von Artenkenner:innen (BerNA, BANU)
- Weiterbildungsangebote zur Grünflächenpflege und wildbienen-freundlichen Flächengestaltung
- Insektenmonitoring; seit Start des Projektes 178 Arten erfasst
- Kooperation mit HB Gute Pflege und „Lass Berlin Aufleben“

Mehr Bienen für Berlin – Umsetzung der Strategieziele

Berliner Arten

- Positiven Entwicklungstrend und guten Erhaltungszustand bei allen Arten erreichen
- Förderung der Ausbildung von Artenkenner:innen

Öffentliches Grün

- Öffentliche Grünanlagen erhalten und erweitern; Anteil biodiverser Flächen (Gestaltung und Pflege) kontinuierlich erhöhen

Pflege und Entwicklung

- Biodiversitätsfördernde Pflege etablieren und biologische Vielfalt auf öffentlichen Grünflächen erhöhen
- Förderung des Struktureichtum der Flächen

Mehr Bienen für Berlin – Umsetzung der Strategieziele

Bildung

- Ausbau der außerschulischen, naturverbundenen Lernorte und Lerngelegenheiten und Sicherung eines niedrigschwelligen Zugangs für alle

Monitoring

- Berlin entwickelt ein Konzept für ein Biodiversitäts_monitoring und schreibt es im Turnus der Berichtspflichten an die EU fort.

Wissen- schaftliche Begleitung

- Aufbau eines wissenschaftlichen Netzwerks zur Förderung der Forschung und Vernetzung im Bereich der Biodiversität

Weiteres zum Thema: Pflege und Entwicklung

- Handbuch Gute Pflege
- Weiße Liste (Pflanzen) für Berlin
- Kataster geeigneter Flächen für die Gewinnung und lokale Produktion von gebietseigenem Saatgut fördern
- Stichprobenmonitoring
- Biodiverse Gestaltung von Flächen des Regenwassermanagements



Foto: Stiftung Naturschutz Berlin/Christina Koormann

Kooperation mit Flächeneigentümern/-verwaltern

- Berliner Unternehmen, landeseigene Unternehmen
- Wohnungsbauunternehmen
- Kleingärten und private Gärten
- Schulen, Sportplätze
- BIM, BlmA
-

Aufwertung von Firmengelände

- Zielgruppe: landeseigene und anderen Unternehmen
- Auftragnehmer: Daucum
 - Flächenbegehung, Begleitung der Umsetzung, Bereitstellung vom regionalem Saatgut und Wildpflanzen
 - Steckbriefe zu jedem Wildstaudenset mit 6-10 Arten; Musterpflanzpläne für verschiedene Standorte
 - Webinare
- Kooperation mit IHK und DIHK
- Teilnehmende: BWB, BVG, BSR, GASAG, Berliner Energie-und Wärme, Stromnetz, UPS



→ Flächen und graue Infrastruktur (Gebäude, versiegelte Flächen etc.)



Newsletter BBS 2030+



Anmeldung unter: <https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/biologische-vielfalt/newsletter/>

LASS BERLIN
AUFLEBEN!



Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



Vielen Dank.

